



## MITTEILUNGSBLATT

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 21.01.2013

Zur Sitzung begrüßte Bürgermeister Jautz die interessierten Zuhörer sowie den Pressevertreter zur ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr.

##### 1. Vorstellung der Rohrnetzanalyse in der Gemeinde Warthausen

Herr Dr. Osmancevic von der Firma RBS wave stellte detailliert die Rohrnetzanalyse dar. Diese Analyse kann für weitere Maßnahmen bei der Trinkwasserversorgung und Löschwasserentnahme herangezogen werden. Bis 2020 entsteht in der Gemeinde ein Zuwachs an Wasserverbrauch von ca. 8 % aufgrund der Baugebiete. Zur Steigerung der Betriebssicherheit im Löschwasserbereich, sollten nach seiner Ansicht unter Einbezug des Landratsamtes Überlegungen erfolgen, ob Leitungsnetze neu angelegt, oder alte saniert werden. Zum Abschluss der Analyse kam Herr Dr. Osmancevic zu dem Ergebnis, dass sich das Wasserrohrnetz in Warthausen in einem befriedigenden Zustand befindet.

##### 2. Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth, Warthausen - Vertrag über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens

Bürgermeister Jautz erklärte, dass ein Erörterungsgespräch zwischen den Gemeinde- und Kirchenvertretern stattgefunden hatte. Bei diesem Gespräch wurden die Stand- und Eckpunkte eines Vertrages angesprochen. Auf dieser Grundlage wurden dem Gemeinderat seitens der Verwaltung die ausgearbeiteten Vertragsentwürfe vorgelegt. Sachgebietsleiterin Rehm ging im Detail auf die Vertragsänderungen ein. Der Vertragsentwurf basiert auf der Grundlage des § 8 Abs. 5 und 6 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KITaG) in der Fassung vom 19.03.2009 und der zwischen den kommunalen Landesverbänden, den Kirchen und den sonstigen freien Trägern der Jugendhilfe geschlossenen Rahmenvereinbarungen. Die Vertragsentwürfe unterschieden sich unter anderem bei der Konkretisierung der Mindestgruppengröße, beim Zuschuss zur Finanzierung der Investitionsausgaben, beim Abschreibungssatz für den von der Gemeinde zu leistenden Baukostenzuschuss, bei der Zustimmung für außerordentliche Personalausgaben, beim prozentualen Anteil zur Beteiligung der bürgerlichen Gemeinde an den laufenden Betriebsausgaben und beim Vertragsbeginn. Nach Diskussionen im Gemeinderat wurde beschlossen, dass die von der Verwaltung vorgeschlagenen textlichen Ergänzungen zur

Mindestgruppengröße und den außerordentlichen Personalausgaben beibehalten werden können. Bezüglich der Feststellung der prozentualen Beteiligung an den Investitions- und den Betriebsausgaben wurde aus der Mitte des Gemeinderats der Antrag gestellt, dass der neue Vertrag in der Art ausgestaltet werden muss, dass die Kirchengemeinde mit diesem neuen Vertrag finanziell gleich gestellt wird wie bisher. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dass die Beteiligung der bürgerlichen Gemeinde an den Investitionsausgaben für kirchliche Kindergartengebäude auf die bisherige Zuschusshöhe von 85 % festgelegt wird. Der von der bürgerlichen Gemeinde geleistete Baukostenzuschuss soll mit jährlich 3 % abgeschrieben werden. Die prozentuale Beteiligung der bürgerlichen Gemeinde an den laufenden Betriebsausgaben für den Kindergarten wurde mit 63 % beschlossen. Die Modalitäten über die Beteiligung an den Betriebsausgaben für eine eventuelle spätere Kinderkrippe werden aus dem Vertrag gestrichen. Da in der Vergangenheit die Aufwendungen für die verwaltungstechnische Betreuung nicht separat berücksichtigt wurden, wird dies aufgrund der Entscheidung des Gemeinderats zukünftig auch nicht erfolgen. Die im Vertrag vorgesehene prozentuale Pauschale mit 4 % für Personal- und Sachausgaben wird gestrichen. Der Vertrag tritt rückwirkend am 1.1.2013 in Kraft.

##### 3. Breitbandversorgung - Beschluss zum Förderantrag der Gemeinde

Das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz hatte bei einer Besprechung gefordert, dass die Förderanträge nochmals überarbeitet werden. Die Förderanträge zum Breitbandausbau der Gemeinde umfassen Gesamtbaukosten von 398.000,00 €. Die beantragten Fördermittel betragen 119.000,00 €, sodass für die Gemeinde in den Jahren 2013 und 2014 Gesamtbaukosten von ca. 279.000,00 € entstehen. Neben den Baukosten fallen für die Gemeinde auch Kosten für einen Betreiber an. Nach den Förderrichtlinien ist der Bau eines großen Netzes anzustreben. Die Bezuschussung für einen Betreiber wird mit 50 % gefördert. Der Haushaltsplan 2013 enthält für den Breitbandausbau einen Kostenansatz von 175.000,00 €. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Antrag zur Förderung von Hochgeschwindigkeitsnetzen für den privaten und / oder gewerblichen Bedarf deren Überlassung an private Netzbetreiber gemäß den aktuellen Förderrichtlinien (Bau und Vertrieb getrennt) ausgeschrieben wird.

##### 4. Bürgerfragestunde

Ein Bürger brachte vor, dass sich der Bahnübergang in einem sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Die Fahrbahn sei im Schienenbereich ausgefahren. Bürgermeister Jautz sicherte zu, dass dies an die Bahn weitergegeben wird.



## 5. Verschiedenes

### a) Bekanntgaben

Bürgermeister Jautz teilte dem Gemeinderat mit, dass in der Ringstraße in Röhrwangen auf Veranlassung der Gemeindeverwaltung ein einstürzendes Haus abgerissen wurde. Die Baustelle ist derzeit abgesperrt. Die Eigentümer wurden angeschrieben.

### b.) Baugebiet Schlossgut II, 3. und 4. Bauabschnitt

Bürgermeister Jautz informierte den Gemeinderat über den am Samstag, den 12. Januar 2013 erschienenen Zeitungsartikel zur Felszunge im Baugebiet Schlossgut II, 3. und 4. Bauabschnitt. Die Vermarktung der Baugrundstücke erfolgt wie bisher.

### c.) Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde vorgetragen, dass aufgrund der Faschingsveranstaltungen im Feuerwehrhaus die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke Beschädigungen und Belästigungen zu tragen haben. Bürgermeister Jautz stellte fest, dass er in dieser Angelegenheit vorab bereits mit den Veranstaltern Kontakt aufgenommen und auf die Problematik hingewiesen hätte. Es erfolgen nach wie vor Absperrungen. Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht vorgesehen.

## Empfang für Ehrenamtliche und Sportler im Rathausaal

Mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk zeichnete Bürgermeister Wolfgang Jautz Ehrenamtliche und erfolgreiche Sportler aus. Rund 90 Bürger waren am Donnerstagabend vergangener Woche der Einladung der Gemeinde in den Rathausaal gefolgt. Gerade weil in Warthausen viel außergewöhnliches geleistet wird und das oft auch noch hinter den Kulissen im Stillen sprach Bürgermeister Jautz von der „Vereinsgemeinde Warthausen“. Die Auszeichnungen sollen als Ausdruck des Dankes, aber auch der Motivation zu verstehen sein. Besonders in der Jugendarbeit steckt viel Gemeinsinn. Am Besten brachte dies der älteste Geehrte, Herr Franz Jakesch, nach seiner Auszeichnung herüber. Er richtete gezielt eine Aussage an alle jüngeren Geehrten: „Bleiben Sie dabei. Es kommt meistens mehr zurück, als man gibt.“ Mit Freude und Dankbarkeit wurde der Ehrungsabend bei kleinen Häppchen, Getränken und Gesprächen beendet.

Folgende Sportler und ehrenamtlich engagierte Bürger wurden geehrt:

**Andrea Bücheler** ist Übungsleiterin der Kinderturngruppe „Einrad & Jonglage“ beim TSV Warthausen, leitete fünf Jahre die Turnabteilung und ist für den Verein und die Gemeinde immer da, wenn Helfer gebraucht werden.

**Theo Hertenberger** hält seit mehr als zehn Jahren die Technik auf dem TSV-Sportgelände in Ordnung und seit 2012 die Sportplätze sowie Außenanlagen. Er begleitete in zehn Jahren als Jugendbetreuer viele Nachwuchsmannschaften und wirkte ebenso lange im Jugendausschuss.

Die **B-Juniorinnen-Fußballmannschaft des TSV Warthausen** holte in der Saison 2011/2012 den Meistertitel in der Kreisstaffel des Bezirks Riß und gewannen obendrein den Bezirkspokal.

**Jan Micheal Schaub** war bei den Paralympischen Spielen in London in der Disziplin „Mixed 50 Meter Kleinkaliber ohne Gewehrauflage (SH1) liegend“ 13. und damit bester Deutscher. Zum Schützenverein Birkenhard stieß der Student der Hochschule Biberach, als er bei der Deutschen Meisterschaften das Autokennzeichen eines SVB-Trainers entdeckte.

**Werner Hecht** ist im Schützenverein Birkenhard seit 1974 aktiver Sportler und engagiert sich seit 1986 im Ausschuss als „stiller Denker und ruhender Pol“, der sich im Hintergrund viel leistet auch jenseits der Technik und der Böllergruppe.

**Petra Kling** betreute seit mehr als einem Jahrzehnt die Ministranten der katholischen Kirche und organisiert Veranstaltungen, Ausflüge, Dienstpläne usw. Ähnlich lange machte dies **Silvia Oelmaier**, die an dem Abend den Dank nicht persönlich entgegennehmen konnte.

**Adelheid Friedel** ist seit 1995 Jugendleiterin und seit 2000 Kassiererin beim Kleintierzuchtverein Warthausen, daneben im Kreisjugendausschuss und selbst erfolgreiche Züchterin mit zwei Vereins- und zwei Kreismeisterschaften.

Bei **Franz Jakesch**, kürzlich 80 geworden, übersteigt die Summe der Jahre, über die er vielfältige Ehrenämter ausgeübt hat, in Summe jetzt schon sein Lebensalter: acht Jahre Vorstandsmitglied und Katastrophenschutzbeauftragter des Rot-Kreuz-Kreisverbands, über 38 Jahre immer wieder Wahlhelfer in Biberach und Warthausen, 20 Jahre ehrenamtlicher Richter beim Arbeitsgericht Ulm und vier Jahre beim Landgericht Ravensburg, zwölf Jahre Ausschussmitglied beim Gartenverein Warthausen, neun Jahre Vorstand beim Liederkrantz Warthausen, ein Jahr Elternvertreter der Mittelberggrundschule Biberach, fünf Jahre Elternbeirat und zwei Jahre Kurspflegschaft am Pestalozzi-Gymnasium Biberach, seit elf Jahren zuerst Vize und dann Vorsitzender des Sozialverbands VdK Warthausen, dazu als Pate einem lernschwachen Schüler mit zur Lehrstelle verholfen und fast drei Jahre ehrenamtlicher Betreuer einer behinderten Frau – und das alles, obwohl er selbst gesundheitlich angeschlagen ist.

**Heinz Gaupp** war vier Jahre Fußballtrainer der aktiven TSV-Mannschaften bis 1974, sechs Jahre Jugendtrainer bis 1982, kommissarischer TSV-Vorsitzender 1982/83, drei Jahre Vorsitzender TV Stegwiesen Warthausen, zehn Jahre Leiter der Tennisabteilung im TSV und seit 1994 Ehrenmitglied des TC, fünf Jahre Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter bis 2004, Gründungsmitglied des Fördervereins Pflegezentrum Schlosspark und zwei Jahre dessen stellvertretender und seit 2006 dessen Vorsitzender. Von 1973 bis 1999 war Gaupp Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Warthausen.

**Rita Haid** ist beim SV Birkenhard Herrin über die Kassen des Sportheims seit 1990, des Vereins seit 1998 und des Fördervereins und bereits seit 1984 Hüterin der Mitgliederkartei und damit unverzichtbar für Abrechnung und Geschäftsführung genauso wie für die Bewirtung.

**Reinhard Leicht** leitet seit 2002 die Fußballabteilung des SV Birkenhard und hat diese bei Spielbetrieb und Organisation ganz neu aufgestellt. Die Suche qualifizierter Trainer war genauso wichtig für die sportlichen Erfolge wie die Verpflichtung neuer Spieler und das Sponsoring. Und dann noch Fahrdienste, Homepage, Stadionheft, Warthausener Weihnachtsmarkt usw.

Indirekt hat er damit mitgeholfen, dass die **erste Fußballmannschaft des SV Birkenhard** seit der Bezirksliga-Meisterschaft 2008 und dem Aufstieg in die Landesliga die Klasse hält. Das sei „hoch zu bewerten, weil bis zu einem Viertel der Mannschaften absteigen können“. Sie zeigten Teamgeist und engagierten sich auch außerhalb des Platzes.





## BürgerEnergie

BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG  
Maselheim, Warthausen

Seit der außerordentlichen Generalversammlung am 29. November 2012 haben Vorstand und Aufsichtsrat in ihrer jeweiligen Sitzung die Erweiterung vorangetrieben und verschiedene Projekte auf den Weg gebracht.

### 1. Neuer Name – Neue Homepage

Die Eintragung des neuen Namens wurde noch im Dezember über den Notar beim Registergericht beantragt und dürfte zeitnah genehmigt werden.

Sie finden uns ab sofort unter [www.buergerenergie-riss.de](http://www.buergerenergie-riss.de)

### 2. Wasserkraftprojekt Sägemühle Maselheim

Der Aufsichtsrat hat hierzu seine Zustimmung erteilt, der Pachtvertrag ist seitens des Vorstandes bereits unterschrieben. Sobald die Witterung es zulässt, sollten die notwendigen Arbeiten in Angriff und die Anlage in Betrieb genommen werden.

Dies können Vorstand und Aufsichtsrat nicht alleine, wir benötigen Ihre Hilfe. **Wer bereit ist, aktiv mitzuhelfen**, sollte sich beim Vorstandsvorsitzenden **Jürgen Müller** baldmöglichst melden (**über Homepage möglich**)

Ebenso benötigen wir einen oder mehrere **ehrenamtlichen Anlagenbetreuer**, der/die sich regelmäßig um die Anlage kümmern und schauen, dass auch alles in Ordnung ist. Auch hierfür bitten wir Mitglieder und/oder Interessierte um ihre baldige Meldung bei Jürgen Müller.

### 3. PV – Projekt Sophie – La Roche – Schule in Warthausen

Das Projekt befindet sich bereits in der Umsetzung, die Ausschreibung läuft. Wir rechnen, abhängig vom Wetter, mit dem Bau bis Ende März 2013. Wir weisen alle Mitglieder, deren Anteile noch nicht abgerufen sind darauf hin, dass wir bis dahin weitere Anteile einziehen werden, über den Modus wird der Vorstand noch entscheiden und rechtzeitig informieren.

## 4. Allgemein

Durch den Zusammenschluss Maselheim / Warthausen sind wir zur aktuell größten BEG im Landkreis Biberach geworden, bald werden wir die Marke 200 Mitglieder knacken. Es stehen über 200.000 Euro zum Abruf bereit, die wir auch zügig in nachhaltige und interessante Projekte um-, und einsetzen möchten. Werden auch Sie Mitglied oder schenken Sie Ihren Lieben Anteile zu je 100 Euro, maximal 100 Anteile sind möglich.

**Wir freuen uns auf Sie –  
gemeinsam können wir etwas bewegen**

## Bürgermeisteramt Warthausen



### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Warthausen sucht **Rettungsschwimmer** für den Arbeitseinsatz im Freibad Warthausen. Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, zeitlich flexibel, Rettungsschwimmerabzeichen Silber (nicht älter als 2 Jahre). Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung (sowohl als geringfügige Beschäftigung als auch als kurzfristige Beschäftigung möglich).

Die Gemeinde Warthausen bietet eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer durch die Wasserwacht und/oder die DLRG an.

Nach erfolgreicher Ausbildung besteht die Möglichkeit zum Einsatz im Freibad Warthausen in den kommenden Freibadseasons. Das Mindestalter für die Ausbildung ist 18 Jahre.

Nähere Informationen über die Ausbildung und den späteren Einsatz im Freibad Warthausen erhalten Sie bei Herrn Macht, Tel.: 07351/5093-43.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 28.02.2013 an das Bürgermeisteramt Warthausen, Hauptamt, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen.

## Einkommensteuererklärung 2012

Die neuen Formulare für die Einkommensteuererklärungen 2012 liegen im Rathaus Warthausen zur Abholung bereit.

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen  
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23  
E-Mail: [gemeinde@warthausen.de](mailto:gemeinde@warthausen.de)  
**Internet: [www.warthausen.de](http://www.warthausen.de)**

### Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ursula Müller, E-Mail: [andreastarz@dwagner.de](mailto:andreastarz@dwagner.de)

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



## Messungen von Geschwindigkeits- überschreitungen im Gemeindegebiet

Warthausen, Oberhöfen, Ortsdurchfahrt, Zone 30

Datum	Zeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
Do., 20.12.2012	15:26 – 17:33 Uhr	125	18 (14,4 %)

Warthausen, Herrlishöfen, L 267, Ortsdurchfahrt

Datum	Zeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
Di., 18.12.2012	19:03 – 21:10 Uhr	436	61 (14,0 %)

## Freiwillige Feuerwehr

Warthausen - Gruppe 1:

Am Do. 31.01.2013 findet um 20:00 Uhr eine Probe statt.

Altersabteilung Warthausen:

Am 30.01.2013 treffen wir uns um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus

Fire vs. Waterparty:

Das Personal trifft sich am 25.01.2013 um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus!

Abbauteam trifft sich am 26.01.2013 um 8:00 Uhr im Feuerwehrhaus!

Der restliche Abbau findet am 26.01.2013 um 13:00 Uhr statt!

## Informationen zur Wertstoffeffassung

Der Wertstoffhof Warthausen wird seit 2013 als Grüngutsammelplatz betrieben. Die Betreuung übernimmt Personal des Musikvereins Warthausen sowie der Firma Braig.

### Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz:

Dezember – Februar Samstag, 10 – 11 Uhr

März – November Mittwoch, 17 – 19 Uhr  
Samstag, 10 – 14 Uhr

Am Grüngutsammelplatz wird zudem unbehandeltes Altholz angenommen.

Für die Erfassung von Altglas sind Depotcontainer aufgestellt in:

- ⇒ Warthausen vor dem Grüngutsammelplatz
- ⇒ Warthausen beim Parkplatz in der Birkenharder Straße
- ⇒ Birkenhard beim Sportgelände in der Burrenstraße
- ⇒ Oberhöfen beim Gemeindehaus

**Verkaufsverpackungen werden über den Gelben Sack im Holsystem erfasst.**

Weitere Informationen erhalten Sie über die Abfallfibel des Landkreises, die zusammen mit dem Abfuhrkalender und einer Rolle Gelber Säcke an alle Haushalte verteilt wurde.

## Unsere Jubilare in dieser Woche

25.01. Frau Ella Reyer  
Ehinger Straße 28  
Warthausen  
**86. Geburtstag**

25.01. Herr Erwin Manz  
Riñhöfer Weg 10  
Herrlishöfen  
**79. Geburtstag**



Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



**Evang. Pfarramt:**

**Pfarrer Hans-Dieter Bosch.**

Martin-Luther-Str. 6  
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: [EvangelischeKircheWarthausen@web.de](mailto:EvangelischeKircheWarthausen@web.de)

**Seelsorge in den Pflegeheimen:**

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. (07357) 856

**Sonntag, 27.01.2013 / Septuagesimae (70 Tage vor Ostern):**

**9.30 Uhr Warthausen:** Gottesdienst und Kinderkirche.  
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 29.01.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

19.00 Uhr Probenstermin Ensemble „Fantasie“

Mittwoch, 30.01.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 1)

18.15 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 2)

Donnerstag, 31.01.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)

18.30 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

**Sonntag, 03.02.2013 / Sexagesimae (60 Tage vor Ostern):**

**9.30 Uhr Röhrwangen:** Gottesdienst.

**10.30 Uhr Schemmerhofen:** Gottesdienst mit Taufe von Emma Katharina Goronski.  
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Hingewiesen wird auf den **WELTGEBETSTAG 2013**, der unser Nachbarland FRANKREICH zum Thema hat. Alle Interessierten sind zu einem **Vorbereitungstreffen in Biberach**, Martin-Luther-Gemeindehaus, am Dienstag, 29.01.2013 von 14 bis 17.30 Uhr (mit Kaffee-Pause) eingeladen. Dies ist eine Veranstaltung des evang. Bezirksarbeitskreis Frauen Biberach.

Am Freitag, den 1. März 2013 feiern wir (siehe oben) an vielen Orten den Weltgebetstag. Frauen aus Frankreich haben dazu einen Gottesdienstentwurf unter dem Titel „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ erstellt. Die Besonderheiten ihrer Kultur und Glaubenserfahrungen kommen in diesem Gottesdienst zum Ausdruck. Anfang Februar wird ein gesonderter Vorbereitungsabend für diesen Gottesdienst im Bereich Warthausen angeboten (Termin folgt demnächst). Hier trifft sich **das ökumenische Vorbereitungsteam**, das den Gottesdienst am 1. März in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Ev. in Warthausen ausstattet. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung zu einem **Familiennachmittag ins evangelische Gemeindehaus nach Wain** am Sonntag, den 3. Februar, Beginn: 13.30 Uhr. Dazu lädt das Evang. Bauernwerk



Bezirk Biberach ein. Nach dem 30-minütigen **Dokumentarfilm „Essen im Eimer“** (Kurzversion des Filmes „Taste the Waste“ von Valenthin Thurn) ist Zeit zum **Austausch und zur Diskussion** über dies aktuelle Thema. Weitere Informationen dazu: Pfr. Ernst Eyrich Tel. 07353/3485.

Das Thema **„Heimat suchen- Heimat finden“** steht im Mittelpunkt des Frauentages in Wain am 21. Februar 2013 von 9.30 bis 16.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Wain. Vormittags referiert Pfarrerin Maiko Sachs zum Thema „Wo bin ich zu Hause?“ und nachmittags berichtet Pfarrer Dr. Paul Varga aus seiner Heimat Siebenbürgen. Der Arbeitskreis der Frauen des Evang. Bauernwerks lädt ein. Eine Teilnahme ist auch halbtags möglich (Unkostenbeitrag für Verpflegung 5 – 15 €). Weitere Informationen dazu: Pfr. Ernst Eyrich Tel. 07353/3485.

Herzliche Einladung zu einem **Impulsabend/Vorbereitungsabend** zum Thema des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentages Anfang Mai in Hamburg. Unter dem **Leitwort „Soviel du brauchst“** soll eine breite Debatte über unser Wirtschaftssystem angestoßen werden. „Nimm soviel du brauchst!“ wird Mose und den Israeliten in der Wüste verheißen – und alle werden satt. In diese Debatte über das Wirtschaften in Europa und aller Welt soll mit einer **Podiumsveranstaltung am 31. Januar 19.30 Uhr in der Biberacher Friedenskirche (Krummer Weg 1)** eingeführt werden. Hochrangige Fachleute aus Wirtschaft, Politik und Medien werden nach einem Impulsreferat sich zu diesem Thema äußern. Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung.

## VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

### NARRENGILDE „RISSTAL-GURRA“

#### Narrenbaumstellen

Am Freitag, den 25.01. um 18.00 Uhr, finden das Narrenbaumstellen und die Gurra-Taufe auf dem Dorfplatz statt. Hierzu sind nicht nur alle Gurra herzlich eingeladen!



Treffpunkt zum Narrenbaumstellen ist für alle Gurra um 17:45 Uhr am Feuerwehrhaus!

Am Samstag, den 26.01. sind wir beim „Rotbach Rälle ond d'r Laura Lies“ zum Umzug nach Mittelbiberach eingeladen. Treffpunkt am Aufstellungsplatz ist um 14:15 Uhr. Am Sonntag, den 27.01. findet die Narrenmesse in der Pfarrkirche in Warthausen statt. Treffpunkt an der Bushaltestelle der Schule ist um 9:30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück im Heggelinhaus statt. Am Sonntagnachmittag sind wir beim Umzug in Schemmerberg. Treffpunkt am Aufstellungsplatz ist 14:15 Uhr. Nach Mittelbiberach und Schemmerberg fährt jeweils kein Bus!

#### Tanzgruppe

Die Tanzgruppe trifft sich am Freitag, den 25.01. um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus. Wir fahren von dort aus zum Auftritt nach Öpfingen.

### MUSIKVEREIN

Morgen, Samstag 26. Januar 2013 findet um 20:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins recht herzlich einladen.

Am Dienstag, 29. Januar 2013 findet um 20:00 Uhr die nächste Probe statt.

### LIEDERKRANZ

#### Gesangsproben im Januar/Februar 2013

Freitag, 25.01. Gesangsprobe im Franz Reichle Saal  
20.00 Uhr

Mittwoch, 30.01. Gesangsprobe im Franz Reichle Saal  
20.00 Uhr

Freitag, 01.02. -----

Mittwoch, 06.02. Gesangsprobe im Franz Reichle Saal  
20.00 Uhr

Freitag, 08.02. -----

Mittwoch, 13.02. -----

Freitag, 15.02. Gesangsprobe im Franz Reichle Saal  
20.00 Uhr

Freitag, 22.02. Hauptversammlung im Feuerwehrhaus  
20.00 Uhr

Mittwoch, 27.02. Gesangsprobe im Franz Reichle Saal  
20.00 Uhr

### SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

#### Senioren

Wir treffen uns am Montag, den 28.01.2013.

Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Raiba

Nichtwanderer ab ca. 15.00 Uhr in Herrlishöfen

### MINI-CLUB BIRKENHARD

Seit Januar 2013 steht der Miniclub Birkenhard unter neuer Leitung von Stefanie Zieher, Daniela Bauer und Clarissa Restle.

Treffpunkt ist jeden Donnerstag 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus Birkenhard. Hier treffen sich Kinder bis zum Kindergartenalter (von wann ab kann jede Familie selbst entscheiden) mit Mutter/Vater zum Krabbeln, Singen, Spielen, Frühstück, Bauernhof besuchen, Basteln, Geburtstag feiern, Kindergarten besuchen, Fasching feiern, Erntedankteppich, Krippe, Christbaum anschauen usw.....

Neue Kindergesichter & Mama oder Papa sind gerne willkommen. Einfach kommen und schauen oder Info's unter Tel. 827624.

### OFFENER SINGKREIS BIRKENHARD

Wir treffen uns am **Dienstag, 29.01.2013 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Herr Mächler singt mit uns nach dem Motto: „50 Jahre Schlager“





## BRAUCHTUMSFREUNDE BIRKENHARD

Morgen, am **Samstag, den 26.01.2013** findet wie bereits angekündigt unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Die Versammlung beginnt um **20:00 Uhr** im Vereinsraum (EG links) vom „Alten Rathaus“ in Birkenhard. Neben unseren Vereinsmitgliedern sind hierzu auch Interessierte herzlich eingeladen.

Am kommenden **Montag, den 28.01.2013** findet unser nächster Monatstreff statt. Wir treffen uns um **20:00 Uhr** im Vereinsraum (EG links) vom „Alten Rathaus“ in Birkenhard. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Auch Nichtmitglieder sind natürlich herzlich willkommen.

Aktuelle Informationen gibt es auch auf unserer Internetseite [www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de](http://www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de).

## BAURACHTUMS BIRKENHARD

Am Samstag den 02.02.2013 findet unsere Jahreshauptversammlung, im ehemaligen Rathaus Warthausener Str. 14 in Birkenhard für das Vereinsjahr 2012, statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Aktionen im Jahr 2013
8. Verschiedenes

All unsere Mitglieder und Interessierten sind herzlich willkommen.

Änderungen oder Anträge zur Tagesordnung müssen in schriftlicher Form bis zum 31.01.2013 bei Dominik Landthaler vorliegen.

## 36. OBERSCHWÄBISCHE CROSSLAUF SERIE

Die Leichtathletikabteilung des SV Birkenhard veranstaltet am Samstag, den 26.01.2013 mit der TG Biberach ihren traditionellen Crosslauf.

Austragungsort sind die Wiesen rund um die Turnhalle Birkenhard. Die Schüler und Jugendlichen starten ab 13 Uhr 30, der Hauptlauf mit ca. 140 Läufern startet um 14 Uhr 30.

In der Zeit von 13 Uhr bis 15 Uhr 30 sind die Feldwege im Bereich der Turnhalle teilweise gesperrt.

Wir bitten um Verständnis. Die Leichtathletik Abteilung bedankt sich für die Unterstützung bei der Gemeinde Warthausen und den Grundstückseigentümern.

Die Spitzenläufer/innen aus der Region sind in Birkenhard am Start und garantieren für spannende Wettkämpfe.

Nach dem Crosslauf werden den Teilnehmern und Zuschauern im Sportheim des SV Birkenhard Kaffee und Kuchen angeboten. Die Einwohner der Gemeinde Warthausen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

## SV BIRKENHARD

### Gesundheitssport - Spartenversammlung

Einladung am Mittwoch, 13.02.2013 um 19.00 Uhr in die Sporthalle Birkenhard zur Spartenversammlung Gesundheitssport

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und Ausblick
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Kassenführer
6. Verschiedenes

Auch dieses Jahr findet wieder das vereinsinterne Turnier statt. Gespielt wird „Indiaka“!

Termin: Samstag 16.02.13 ab 10.00 Uhr, davor ab 9.00 Uhr gemeinsames Frühstück der Teilnehmer.

Es ergeht hiermit Einladung an alle Vereinsmitglieder - Anmeldeunterlagen hängen in der Turnhalle aus.

Wir würden uns über rege Teilnahme freuen, der gesellschaftliche Aspekt, abteilungsübergreifendes Kennenlernen in gemütlicher Runde und gemeinsamer Spaß stehen im Vordergrund.

### Tischtennisabteilung

Samstag 26.01.2013,  
15:00 Uhr, TSV Bad Saulgau IV - SV Birkenhard I

Samstag 26.01.2013,  
19:30 Uhr, SV Birkenhard II - TSV Warthausen IV

Herzliche Einladung an alle interessierten Zuschauer!

## SPIELGEMEINSCHAFT

### TSV WARTHAUSEN/ SV BIRKENHARD

#### Jugendfußball

##### F-Junioren Sonntag 27.01.13

Hallenturnier in Schemmerhofen

Spielbeginn: 9:30 Uhr

Treffpunkt: 8:45 Uhr am Aldiparkplatz

##### E 2-Junioren Sonntag 27.01.13

Hallenturnier in Stafflangen

Spielbeginn: 11:55 Uhr

Treffpunkt 11:00 Uhr Sporthalle Stafflangen

##### E 1-Junioren Samstag 26.01.13

Hallenturnier in Schemmerhofen

Spielbeginn: 10:20 Uhr

Treffpunkt: 9:30 Uhr Sporthalle Schemmerhofen

## TSV WARTHAUSEN

### Volksfürsorge-Hallen-Cup

Der 5. Volksfürsorge-Hallen-Cup des TSV Warthausen in der BSZ-Halle in Biberach am vergangenen Wochenende war ein großer Erfolg. Über 50 freiwillige Helfer des TSV haben dazu beigetragen. Allen hierfür ein herzliches Dankeschön. Ohne diesen großen ehrenamtlichen Einsatz wäre die Durchführung einer derartigen Großveranstaltung nicht möglich. Ebenfalls allen Kuchenspendern vielen Dank für die Spende.

### Tischtennisabteilung

Am kommenden Samstag kommt es zu folgenden Punktspielen:

10:00 Uhr Jungen I - SV Amtzell,

12:00 Uhr SV Rißegg - Jungen III

18:00 Uhr SV Birkenhard II - Herren IV,

19:00 Uhr Herren I - SV Stafflangen I,

19:00 Uhr Herren III - SV Schemmerhofen I.

Zuschauer zu den Heimspielen in der Turn- und Festhalle sind herzlich willkommen.

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter [www.tsv-warthausen.de](http://www.tsv-warthausen.de) abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

### Volleyballabteilung

Heimspiel am Freitag - die Volleyballer des TSV Warthausen empfangen den Tabellenzweiten SV Unlingen zum fünften Punktspiel der laufenden Saison. Spielbeginn ist 20.30 Uhr in der neuen Sporthalle Sophie-La Roche. Zuschauer und Spielinteressierte sind herzlich willkommen.



## BERG- UND HEIMATFREUNDE

### Schneeschuhwanderung

Nicht vergessen ! **Am Samstag, 2.2.2013** starten wir, bei hoffentlich tollem Winterwetter und einem super Schnee, zu einer Schneeschuhwanderung in der Nähe von Missen.

Schneeschuhe können gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. (bei Bedarf bitte bis spätestens 29.1. bei Manfred Schad anmelden. Tel. 07351 / 7431 )

**Abfahrt 8.30 Uhr Raiba Warthausen** (Es werden Fahrgemeinschaften gebildet) Viel Spaß !!!

## KAFFEERUNDE IM ALTEN RATHAUS HÖFEN

Zu unserem „Kappennachmittag“ am 31.01.2013 ab 14.00 Uhr laden wir alle herzlich ins alte Rathaus in Herrlishöfen ein. Bitte bringt einen Hut oder sonstige Kopfbedeckung mit. Willkommen sind Männer und Frauen die gerne in geselliger Runde zusammenkommen.

## JAHRGANG 1929

Wir treffen uns am Dienstag, den 29.01.2013 um 14.30 Uhr im Café Schlossblick.

## BÜRGERTELEFON DER WARTHAUSER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute Freitag, 25.01.2013, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:  
Franz Schuy, Tel. 827860.

## SONSTIGES

Voranzeige

**Fasnet Warthausen**  
Sa. 9. 2. '13 - Turnhalle - Motto: Helden der Kindheit



### Landratsamt Biberach

**Staupe bei Füchsen im Landkreis Biberach nachgewiesen**

**Das Kreisveterinäramt empfiehlt die Staupeimpfung von Hunden**

In den vergangenen Monaten wurde bei mehreren Füchsen aus dem Landkreis Biberach eine Infektion mit dem Staupevirus nachgewiesen. Staupe ist eine hoch ansteckende Viruskrankheit, die Füchse, Marder und Dachse, aber auch Hunde befallen kann. Hunde können daran schwer erkranken. Betroffen sind vor allem Jungtiere. Menschen und Katzen können sich nicht anstecken, für sie besteht keine Gefahr.

### Symptome und Krankheitsverlauf

Symptome einer Staupeerkrankung sind hohes Fieber, Durchfall sowie heftiges Erbrechen, Husten und Abmagerung. Daneben kann es auch zu Störungen des Nervensystems wie Krämpfen oder Lähmungserscheinungen oder zu Hautveränderungen kommen. Die Prognose für die erkrankten Hunde ist in der Regel schlecht. Überlebende Hunde behalten oft Spätschäden wie nervöse Muskelzuckungen oder Lähmungen.

### Krankheitsübertragung

Das Staupevirus wird über Tröpfcheninfektion übertragen. Ein direkter Kontakt zwischen auffallend zutraulichen Füchsen und Hunden sollte daher vermieden werden. In der Umwelt kann der

Erreger nur etwa einen Tag überleben. Da Füchse allerdings manchmal auch innerhalb von Ortschaften nach Nahrung suchen, kann eine indirekte Übertragung nicht ausgeschlossen werden.

### Impfung schützt Hunde

Hunde können durch eine Impfung vor einer Erkrankung geschützt werden. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Impfung sind neben einer abgeschlossenen Grundimmunisierung regelmäßige Wiederholungsimpfungen. Das Veterinäramt empfiehlt daher allen Hundehaltern, ihre Hunde durch regelmäßige Impfungen vor der Staupe zu schützen.

### Informationen und Ansprechpartner

Bei weiteren Fragen ist das Kreisveterinäramt Biberach, Dr. Andra Oltmanns, unter 07351 52-6180 oder vetamt@biberach.de zu erreichen.

### Das Landratsamt-Landwirtschaftsamt Biberach informiert: Informationsveranstaltung: Eigenwasserversorgung in der Landwirtschaft

In der Milchviehhaltung sind die Wasserkosten zu einem bedeutenden Kostenfaktor geworden. Eine Investition in eine eigene Wasserversorgung kann deshalb eine interessante Alternative bedeuten. Das Landratsamt Biberach und das Netzwerk Milch informieren am Dienstag, 29. Januar 2013, von 13 bis 16 Uhr im Gasthof Adler, Ulmer Straße 3, 88437 Äpfingen, über die rechtlichen Anforderungen an eine Eigenwasserversorgung und die Trinkwasserqualität sowie die technische Durchführung des Brunnenbaus. Ein Praktikerbericht und die Darstellung der betriebswirtschaftlichen Auswirkungen einer Eigenwasserversorgung runden das Thema ab.

Alle interessierten Milchviehhalter sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der zuvor im Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamtes genannte Termin entfällt.

### Das Landratsamt Biberach informiert

#### Workshop: Mahlzeit?! - Schnelle Küche für Berufstätige

Ein Pausenvesper, das nicht nur das Auge anspricht, sondern auch gut schmeckt oder eine schnelle, warme Mahlzeit zu Hause ist für viele Berufstätige nur schwer umzusetzen. Die Biberacher Ernährungsakademie bietet mit der Ökotrophologin Daniela Schweikhart am Donnerstag, 31. Januar, von 18.30 – 22.00 Uhr einen Workshop „Mahlzeit?! – Schnelle Küche für Berufstätige“ an. Der Workshop findet in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Str. 36, in Biberach statt.

Die anfallenden Lebensmittelkosten werden umgelegt. Mitzubringen sind eine Schürze, mehrere Vorratsbehälter und zwei Geschirrtücher. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 07351/52-6702 entgegengenommen. Zusätzliche Informationen sind unter [www.b-ea.info](http://www.b-ea.info) erhältlich.

### Frauenkreis Ummendorf e.V.

#### „Frauenfasnet – 07. Februar 2013“

Liebe Frauen!

Endlich ist es wieder soweit! Die fünfte Jahreszeit hat auch bei uns schon lange angeklopft. Unsere Fasnetsgruppe ist bereits seit einigen Wochen mit den Vorbereitungen für unsere Frauen-Fasnet beschäftigt – jetzt kommt der Endspurt! Die Proben nehmen zu, die Spannung und das Lampenfieber steigen, der Termin rückt näher und näher.

Wir laden Euch alle ganz herzlich zu unserem Highlight mit jahrelanger Tradition ein.

Am **Gompigen Donnerstag, 07. Februar 2013 um 19:45 Uhr** findet unsere Frauenfasnet in der Ummendorfer Festhalle statt. Unser Motto in diesem Jahr lautet: **„Wir heben ab“**.

Auch in diesem Jahr ist die Saalöffnung um **19.00 Uhr mit Sektausschank**. Kommt einfach ein bisschen früher als sonst, ohne Stress und Hektik, nette Leute treffen, mit einem Gläschen Sekt auf einen tollen Abend einstimmen...

Mit Sketchen, Tänzchen, Akrobatik und Musik haben wir für Euch ein kurzweiliges Programm zusammengestellt und wir freuen uns schon sehr darauf, dass Ihr mit uns einen turbulenten Abend





erleben wollt. Mottogemäß ist nicht nur das Bühnenbild und die Dekoration, sondern auch das Drumherum. Die Bewirtung wird vom Frauenkreis Ummendorf e.V. selbst übernommen und von der Metzgerei Traub werden wir mit leckeren Speisen verwöhnt. Nach dem Programm lohnt sich ein Abstecher in die Bar „**Cock-pit**“ oder man schwingt zur flotten Musik der Kapelle „**IKARUS**“ das Tanzbein.

#### **KARTENVORVERKAUF:**

**Freitag, 01.02.2013 von 14:00 - 15:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Schweinhauser Str. 15 in Ummendorf.**

**Ab Samstag, 02.02.2013** geht der Vorverkauf bei der **Metzgerei Traub, Ummendorf** weiter,

täglich von 8:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr.

Die Eintrittspreise belaufen sich auf 7,- / 8,- €. Abendkasse geöffnet am **07.02.2013 ab 19:00 Uhr.**

Jetzt wünschen wir Euch eine glückselige Fasnet und freuen uns auf ganz viele, scheane Mäscherla!



#### **St.-Elisabeth-Stiftung**

**In der Heggbacher Kirche St. Georg im Hag Gedenkfeier erinnert an Euthanasie-Opfer**

**Mit einer Feier in der Heggbacher Kirche St. Georg im Hag wird am Sonntag, 27. Januar, um 16 Uhr der Euthanasie-Opfer im Nationalsozialismus gedacht. Eine szenische Lesung schildert das kurze Leben der Käthe Krämer.**

Die Menschen in Heggbach erinnern sich jedes Jahr an die Opfer des Nazi-Regimes im Dritten Reich. 193 Männer und Frauen aus Heggbach sowie 72 Kinder des Ingerkinger Kinder- und Jugendbereichs konnten nicht dauerhaft von den Franziskanerinnen von Reute beschützt werden. Zwischen 1940 und 1941 brachten SS-Ärzte bundesweit mehr als 70 000 Menschen mit Behinderung unter dem Deckmantel der T 4-Aktion um.

Warum die junge jüdische Käthe Krämer von diesem systematischen Massenmord vorerst verschont blieb, zeigt eine szenische Lesung während der Gedenkfeier in der Heggbacher Kirche St. Georg im Hag, vorgetragen von Mitgliedern des Heggbacher Spielkiste. Die Lesung beruht auf Recherchen der Geschichts-AG des Laupheimer Carl-Laemmle-Gymnasiums im Jahr 2009. Die Schüler hatten Zugang zum Heggbacher Archiv. Durch die Gedenkfeier führt Pfarrer Ludwig Hager.

Die Menschen in Heggbach erinnern sich jedes Jahr an die Opfer des Nazi-Regimes im Dritten Reich. 193 Männer und Frauen aus Heggbach sowie 72 Kinder des Ingerkinger Kinder- und Jugendbereichs konnten nicht dauerhaft von den Franziskanerinnen von Reute beschützt werden. Zwischen 1940 und 1941 brachten SS-Ärzte bundesweit mehr als 70 000 Menschen mit Behinderung unter dem Deckmantel der T 4-Aktion um.

#### **OberschwabenSeminar**

##### **Schwabenkinder**

Über den Film „Schwabenkinder“ wurde in jüngster Zeit eine breite Öffentlichkeit aufmerksam auf ein interessantes Kapitel der oberschwäbischen Heimatgeschichte. Seit dem 17. Jahrhundert zogen alljährlich in den Frühlingsmonaten Kinder armer Bergbauernfamilien aus Vorarlberg, Graubünden und Tirol nach Oberschwaben, um sich dort über den Sommer als Hütekinder zu verdienen. Dass der Weg über verschneite Alpenpässe beschwerlich war, dass das durch harte Arbeit geprägte Leben in der Fremde für die Kinder und Jugendlichen häufig kein Zuckerschlecken war, versteht sich von selbst. Für die Herkunftsfamilien war die Möglichkeit, Kinder im Brot in Oberschwaben zu wissen, ein Glücksfall, saß doch ein Esser weniger am heimischen Tisch. Über den Hütekindermarkt in Ravensburg fanden die Mädchen und Buben „ihren“ Bauern, bei dem sie als Küchengehilfin oder als Stallbursche die Sommermonate verbrachten.

Diese sogenannten „Schwabenkinder“ oder „Schwabengänger“ sind ein Beispiel für die Migration in den Raum Oberschwaben. Beim Oberschwabenseminar in Bad Waldsee werden wir uns mit dem Phänomen „Einwanderung“ am Beispiel dieser Schwabenkinder auseinandersetzen.

Sie sind herzlich eingeladen!

**Termin:** 15. März bis 17. März 2013

**Ort:** Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

**Kosten:** € 150.- (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Bustransfer, Eintritte, Seminargebühr)

**Referenten:** Michael Barczyk, Bad Waldsee  
Elmar Bereuter, Tettngang  
Markus und Oskar Bohner, Hittisweiler-Burgstock  
Christine Brugger, Wolfegg  
Hans-Jörg Eckardt, Schwaikheim  
Dr. Rudi Holzberger, Wolpertswende  
Dr. Andreas Schmauder, Ravensburg

**Leitung:** Bernhard Bitterwolf, Bad Waldsee

*In Kooperation mit dem Fachbereich Politische Landeskunde der LpB Baden-Württemberg*

#### **Auskunft/Anmeldung:**

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee  
Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee  
Tel: 07524/40030, bauernschule@lbv-bw.de

#### **Vortrag für Landfrauen**

LandFrauenverband Biberach – Sigmaringen  
im Bildungs- u. Sozialwerk der Landfrauen  
und der Kreissparkasse Biberach

**am Mittwoch, 30. Januar 2013, 14:00 Uhr  
in der Kreissparkasse Biberach,  
Zeppelinring 27.**

über

- „Anlagen im Zinstief!  
Was sind die Alternativen!“
- „KfW-Programme für energiesparende Maßnahmen“
- „Energieeffizienz und Energieeinsparung in der Landwirtschaft“

Zu diesem Vortrag laden wir alle interessierten Frauen, herzlich ein. Anmeldung erforderlich bis 26.01.2013 bei Elfriede Elser, Telefon: 07374 – 91200.

#### **Die Karl-Arnold-Schule Biberach informiert:**

##### **Anmeldeschluss bei den Vollzeitschulen**

Bei den nachfolgenden Schularten ist der **1. März 2013 Anmeldeschluss**. Zu diesem Termin müssen der Schule die Online-Anmeldung über die Schulhomepage und die Bewerbungsunterlagen vorliegen. Später eingehende Anmeldungen können nur noch berücksichtigt werden, wenn Schulplätze frei bleiben.

##### **Die Karl-Arnold-Schule bietet folgende Schularten an:**

Die **einjährigen Berufsfachschulen (1BFS)** vermitteln die theoretischen und praktischen Inhalte der beruflichen Grundbildung. Voraussetzungen für den Schulbesuch sind der Hauptschulabschluss und in der Regel ein Vorvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb oder ein Praktikumsplatz. Die Schule bietet folgende Berufsfelder an: **Bautechnik (Zimmerer), Bauzeichner, Elektronik, Installationstechnik, Metalltechnik** und **Fahrzeugtechnik**. Nach dem erfolgreichen Abschluss kann der Ausbildungsbetrieb den Schulbesuch der 1BFS als erstes Lehrjahr anrechnen.

Die **zweijährige Berufsfachschule (2BFS)** führt zum Erwerb eines mittleren Bildungsabschlusses. Die Schule bietet die drei beruflichen Fachrichtungen **Metalltechnik, Elektrotechnik** und **Labortechnik mit Schwerpunkt Chemie** an. Nach dem erfolgreichen Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule ist der Besuch weiterführender Schulen wie z.B. eines Berufskollegs oder eines beruflichen Gymnasiums möglich.

Das **Technische Berufskolleg I (1BK1T)** bereitet technisch interessierte Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss auf die moderne Arbeitswelt vor – hauptsächlich im Bereich der technischen und medienorientierten Berufe. Es bildet die Vorstufe für das weiterführende Technische Berufskolleg II, das zum Erwerb der Fachhochschulreife und zum Abschluss „Technischer Assistent“ führt.

Das **einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKfHT)** ermöglicht Schülern mit einer gewerblichen Berufsausbildung und mittlerem Bildungsabschluss in einer einjährigen schulischen Ausbildung den Zugang zu einem Studium an einer Hochschule (bisher Fachhochschule)





Das **Technische Gymnasium (TG)** in den Profildächern **Technik, Informationstechnik** und **Gestaltungs- und Medientechnik** führt in 3 Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Im neu eingeführten Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik erlernen die Schüler Grundregeln kreativer Gestaltungsvorgänge, entwickeln Konzepte und erarbeiten sich die Fähigkeit, Gestaltungsaufgaben unter Einsatz medientechnischer Mittel zu bewältigen. Neben der breiten Anwendung verschiedener Medien bei Gestaltungsprozessen werden gleichermaßen Kenntnisse im Freihandzeichnen, im Modellbau und in Produktgestaltung vermittelt.

Im Profulfach Technik werden Inhalte der Metall- und Elektrotechnik unterrichtet. Die Theorie wird dabei durch praktische Übungen in den Schulwerkstätten und im Metall- und Elektrolabor ergänzt. Im Profulfach Informationstechnik gewinnen die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen, Einsichten und Fähigkeiten, die ihnen die Denk- und Arbeitsweise der Informationstechnik anschaulich erschließt. Die Theorie wird durch das Arbeiten mit Informationssystemen in der Angewandten Informationstechnik und in Computertechnik ergänzt.

Die **Fachschule für Technik - Fachrichtung Maschinentechnik (FTM)** führt zum Abschluss zum/zur staatlich geprüften Techniker/in und vermittelt die Fachhochschulreife. Für den Schulbesuch muss eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem für die Fachrichtung Maschinentechnik einschlägigen Ausbildungsberuf und anschließender einschlägiger Berufstätigkeit von mindestens 18 Monaten bzw. 24 Monaten (je nach Regelausbildungsdauer) vorliegen.

#### **Berufskolleg für Pharmazeutisch-technische Assistentinnen/en**

Sie möchten in einem Beruf arbeiten, in dem Sie mit Menschen zu tun haben, der Ihren naturwissenschaftlichen Neigungen entgegenkommt und der darüber hinaus zukunftssicher ist. Dann ist der Beruf „Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in“ richtig.

Als Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in stellen Sie in der Apotheke Arzneimittel her, prüfen diese und geben sie ab. Dabei haben Sie täglich Umgang mit Patienten, die Sie über Medikamente informieren und beraten. Weitere Einsatzmöglichkeiten für Sie bestehen in der pharmazeutischen Industrie, in der Krankenhausapotheke, in Krankenkassen und im pharmazeutischen Großhandel. Die Ausbildungszeit beträgt zwei Jahre an unserer Schule und ein halbes Jahr Praktikum in einer Apotheke.

Die Anmeldung erfolgt für alle Schularten online über [www.kas-bc.de/anmeldung](http://www.kas-bc.de/anmeldung).

Weitere Informationen zu den Schularten erhalten Sie auf der Schulhomepage [www.kas-bc.de](http://www.kas-bc.de) oder unter der Telefonnummer 07351/346-212.

#### **Das Berufsbild Landwirt/in**

##### **Einladung zu einer Informationsveranstaltung**

Die veränderten Lebens- und Umweltbedingungen schaffen immer neue Herausforderungen und Aufgabenbereiche für das Berufsfeld Agrarwirtschaft. Um diesen vielfältigen Anforderungen in einem sehr interessanten Beruf gerecht zu werden, ist eine gute, breit angelegte Ausbildung notwendig.

Das 1. Vollzeitschuljahr eignet sich auch für alle an der Natur und Technik interessierten Schüler/innen, die einen Überblick über die vielfältigen Schwerpunkte bekommen möchten. Die Berufsschulpflicht ist damit erfüllt.

Um allen Eltern von Schulabgängern (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) Gelegenheit zu geben, sich mit Ihren Jugendlichen über den Ausbildungsberuf des Landwirts zu informieren, freut sich die Schulleitung der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Biberach/Landwirtschaftsamt eine Informationsveranstaltung anbieten zu können.

**Montag, 04. Februar 2013, 14.00 Uhr, Raum 345**

Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Leipzigstraße 11

im Kreis-Berufsschulzentrum,

Tel.: 07351/346-215, Fax: 07351/346-342

E-Mail: [sek.mes@biberach.de](mailto:sek.mes@biberach.de); Internet: [www.mes-bc.de](http://www.mes-bc.de)

#### **Das Berufsbild Hauswirtschafter/in**

##### **Einladung zu einer Informationsveranstaltung**

Arbeiten Sie gerne eigenverantwortlich und auch selbstständig in der Führung eines Privathaushalts oder eines Großhaushalts? Sind Sie auch pflegerisch interessiert? Die hauswirtschaftlichen und einfachen pflegerischen Aufgaben nehmen in starkem Maße in unserer Gesellschaft zu.

Wir bieten eine Informationsveranstaltung an, um Sie über den überaus vielseitigen Beruf der Hauswirtschafterin bzw. des Hauswirtschafter, der immer mehr in den Blickpunkt der Gesellschaft rückt, zu informieren.

**Montag, 04. Februar 2013, 14.00 Uhr, Raum 254**

Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Leipzigstraße 11

im Kreis-Berufsschulzentrum,

Tel.: 07351/346-215, Fax: 07351/346-342

E-Mail: [sek.mes@biberach.de](mailto:sek.mes@biberach.de); Internet: [www.mes-bc.de](http://www.mes-bc.de)

#### **Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V. - Ehemalige -**

##### **Pflanzenbautag 2013**

Im Ackerbau bewegen sich die Erlöse aber auch die Kosten weit über dem langjährigen Mittel. Umso wichtiger ist es mit aktuellem Know-how effizient und umweltschonend zu produzieren. Das ganze Spektrum modernen Pflanzenbaus wird beim Pflanzenbautag 2013 behandelt. Am Vormittag erläutern mehrere Referenten Möglichkeiten zum Pflanzenschutz. Der Nachmittag startet mit Empfehlungen von Peter Zoll zum Anbau, geht weiter mit Ausblicken auf die Märkte von Willi Michelberger und endet mit Sortenempfehlungen von Manfred Geiselhart. Die Tagung des Vereins landwirtschaftlicher Fortbildung im Kreis Biberach (VIF) und der BayWa findet statt am Montag, 28. Januar von 9:30 – 16:00 Uhr im Knopfstadel in Warthausen

#### **Familien-Science-Fiction im Kuppelkino**

##### **Kinofilm bei freiem Eintritt**

In der Science-Fiction-Filmreihe des Laupheimer Planetariums steht im Januar ein effektvoller Familienfilm auf dem Programm. Der Eintritt ist dabei frei und der Filmtitel eine Überraschung. Die Vorführung aus der Reihe „Science-Fiction im Kuppelkino“ wurde auf einen familienfreundlichen Termin am Samstag, 26. Januar, um 16.30 Uhr gelegt.

Der amerikanische Film wurde in den 1980er Jahren gedreht und neu digital aufbereitet. Er dauert 90 Minuten und ist ab 6 Jahren freigegeben. Das Planetarium möchte mit seiner Filmreihe unterhaltsam zum Nachdenken anregen. Sie soll Besuchern außerdem ermöglichen, eine bunte Mischung von jüngeren Kinoerfolgen und Klassikern der Filmgeschichte neu in der besonderen Atmosphäre des Sternentheaters für sich wiederzuentdecken. Für die Vorführungen kommt die Planetariumstechnik zum Einsatz, mit voller „HD“-Projektion und 11-Kanal-Tonanlage.

INFO: Die Überraschungs-Filmreihe „Science-Fiction im Kuppelkino“ bietet monatlich eine Filmvorführung. Termine im Internet unter [www.planetarium-laupheim.de](http://www.planetarium-laupheim.de). Karten für die Film- sowie die Planetariumsvorführungen können im Internet und unter der Nummer 07392/91059 telefonisch vorbestellt werden.

## **Die 1. Adresse...**

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.



## Anzeigen-Annahme

 **07154/8222-71**

Unsere Anzeigenleiterin Frau Müller berät Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise. Sie erreichen sie in der Anzeigenabteilung unter der Telefon-Durchwahlnummer **07154/8222-71**.

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken.



## Tarifinformationen und technische Daten

<b>Satzspiegel</b>	185 x 270 mm								
<b>Spaltenanzahl</b>	4								
<b>Spaltenbreite</b>	45 mm								
<b>Anzeigenformate</b>	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich								
<b>Rasterweite</b>	34er								
<b>Druckverfahren</b>	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren								
<b>Preise</b>	laut Anzeigentarif								
<b>Platzierung</b>	wird, wenn technisch möglich berücksichtigt								
<b>Malstaffel:</b> (mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)	<table border="0"> <tr> <td>6 - 9 mal</td> <td>= 5 %</td> </tr> <tr> <td>10 - 19 mal</td> <td>= 10 %</td> </tr> <tr> <td>20 - 39 mal</td> <td>= 15 %</td> </tr> <tr> <td>ab 40 mal</td> <td>= 20 %</td> </tr> </table>	6 - 9 mal	= 5 %	10 - 19 mal	= 10 %	20 - 39 mal	= 15 %	ab 40 mal	= 20 %
6 - 9 mal	= 5 %								
10 - 19 mal	= 10 %								
20 - 39 mal	= 15 %								
ab 40 mal	= 20 %								
<b>Mengenstaffel:</b> (ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)	<table border="0"> <tr> <td>4 - 6 ganze Seiten</td> <td>= 10 %</td> </tr> <tr> <td>7 - 9 ganze Seiten</td> <td>= 15 %</td> </tr> <tr> <td>ab 10 ganzen Seiten</td> <td>= 20 %</td> </tr> </table>	4 - 6 ganze Seiten	= 10 %	7 - 9 ganze Seiten	= 15 %	ab 10 ganzen Seiten	= 20 %		
4 - 6 ganze Seiten	= 10 %								
7 - 9 ganze Seiten	= 15 %								
ab 10 ganzen Seiten	= 20 %								

Druck + Verlag  
**WAGNER**

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22  
Telefon (071 54) 82 22-0 · Telefax (071 54) 82 22-10

## Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf  
die Anzeigen unserer  
Inserenten



## INSERATE

### Suche in Warthausen eine helle 2-Zimmer-Wohnung

ca. 60 qm, bis 350 EUR. Telefon 0152 02490099



telefon 7 62 12

salon *d*  
hair & style



# FIRE VS. WATER

## FASNETSPARTY 8

FEUER-WASSER-BAR

AM 25. 1. 2013

DJ-TEAM EXPERIENCE

AB 19.30 UHR

2 EURO EINTRITT / GURRA-FREI

IM FEUERWEHRHAUS WARTHAUSEN

EINLASS UNTER 18 NUR MIT PARTY-PASS: [WWW.PARTYPASS.DE](http://WWW.PARTYPASS.DE)

Im Schulungsraum der Feuerwehr findet nach dem Narrenbaumsetzen für alle „JUNGGEBLIEBENEN“ eine gemütliche Blaulicht-Party statt.  
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Telefon 07351 4440-0 [www.gm-biberach.de](http://www.gm-biberach.de)

## Winterschnitt

Garten- und Landschaftsbau

**EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service**

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
  - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
  - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen
- fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
- mail: [it.on.demand@web.de](mailto:it.on.demand@web.de)

**3-Zimmer-Wohnung zu vermieten** in Warthausen, zentrale Lage, Bj. 1995, 87 qm, neu renoviert, überdachter Balkon, Tageslichtbad, separates WC mit Fenster, großer Keller, Stellplatz vorhanden, Kaltmiete EUR 565, von privat **Tel.: 0176 22795608**

**Suchen** für 4 Std./14-tägig eine **zuverlässige Haushaltshilfe.**

**Telefon 07351 5771866**

**Trauerfloristik** individuell gestaltet  
*Blumen trösten, wenn Worte fehlen*

Gärtnerei **KECK** Blumen

Wir sind für Sie da

Mo.-Fr.	8,00 - 12,30 Uhr
	14,00 - 18,00 Uhr
Sa.	8,00 - 12,30 Uhr

**88433 Schemmerhofen**  
Eschbachweg 11 • Tel. 07356-2347

**Werbung bringt's!**

**Musikschule Schenk**

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen  
Information unter 07351/4292502

- Musikalische Früherziehung
- Glockenspiel
- Blockflöten
- Gitarre
- E-Gitarre
- Violine
- Klavier
- u.v.m.



# Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion  
vom 23.1.2013 - 26.1.2013

Schweinegeschnetzeltes	kg	7,70 €
Bratwurst ohne Haut	kg	8,90 €
Mettwurst fein auch kleine Portionswürste	kg	8,90 €
Eierpastete	kg	8,90 €
Fleischsalat	kg	8,50 €
Schwarzenmagen rot & weiß	kg	6,90 €
Fleischwurst	kg	8,60 €

... mit Partyservice der besonderen Art.  
Für Ihre große und kleine Feier bereiten  
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen  
Telefon 07351 8597  
Ihre Familie Maier

## Physiotherapie/ Krankengymnastik

(frühzeitige Termine möglich)

Kurse: Pilates, Rücken-aktiv

Geschenkideen/ Gutscheine

Training im Gesundheitsbereich: Betreuung und Einführung  
durch Therapeuten/ sicheres Training/ Zeitersparnis sowie richtiges und  
einfaches Einstellen mittels Chipkarten am Gerät



THERAPIEZENTRUM  
Gerster

Wir beraten Sie gerne

Birkendorferstr.42, 88400 Biberach, Tel.07351/5772297  
www.therapiezentrum-gerster.de



## “Flusskreuzfahrt Holland & Flandern“

27.04. bis 04.05.13

Jetzt letzte  
Chance.  
Bis 30.01.13  
buchen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Putzhilfe**  
für Seniorenhaushalt  
14-tägig, 2,5 Std. gesucht.  
Telefon 07351 73949



## Köln - Amsterdam - Antwerpen - Köln.

Die holländischen und belgischen Kanäle sind eine Reise wert. Auf Ihrer siebentägigen Reise werden Sie bald entdecken, dass Holland mehr zu bieten hat als Tulpen und Windmühlen. Vor allem die weite Landschaft, in welcher der Horizont endlos erscheint, ist immer wieder beeindruckend. Kanäle, Flüsse und Meeresarme durchziehen Holland und Belgien und führen Sie zu malerischen Städtchen und pulsierenden Hafenstädten wie Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen. Erleben Sie eine komfortable Reise auf dem 4\*+ Schiff MS Amelia zu den schönsten Städten in Holland und Flandern.

Reisetermin:  
vom 27.04.2013  
bis 04.05.2013

### Leistungen:

- Bustransfer zum Hafen in Köln und zurück
- Flussreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Ausflugspaket
- Vollpension an Bord
- Willkommenscocktail
- Benutzung der Bordeinrichtungen und Liegestühle
- Ein- und Ausschiffungsgebühren, Hafentaxen
- Betreuung durch eine erfahrene, deutschsprachige Reiseleitung
- Reiseführer
- Trinkgelder

### Nicht eingeschlossen:

- Ausgaben des persönlichen Bedarfs, wie Wäscherei, Telefon.
- Zusätzliche Ausflugsprogramme
- Reiserücktritts-/ Reiseabbruch-Versicherung mit Selbstbehalt 40€ p. Pers.

### Reisepreis:

ab 1.179,00 €  
pro Person in einer Zweibettkabine Kategorie C

### Reiseveranstalter:

Phoenix Reisen GmbH  
Bonn

Weitere Informationen zur Reise erhalten Sie im Internet unter [www.rb-risstal.de](http://www.rb-risstal.de) oder bei allen Geschäftsstellen.

[www.rb-risstal.de](http://www.rb-risstal.de)

Raiffeisenbank  
Risstal eG



Das Sparkassen-Finanzkonzept:  
Beratung auf Augenhöhe statt  
08/15.

 Kreissparkasse  
Biberach

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.ksk-bc.de](http://www.ksk-bc.de). **Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Biberach.**